

Neuer Aufwind für



790.000 Passagiere zählte man bis jetzt am Flughafen Graz, damit liegt man um 12,5 Prozent über dem Vorjahr. LUPISPUMA

unseren Flughafen Graz

WICHTIG. Der Flughafen Graz feiert ein Comeback: Politik und Tourismus setzen stark auf den Airport – 2025 dürfte sich gut anlassen.

Von **Tobit Schweighofer**
✉ tobit.schweighofer@grazer.at

Es kommt definitiv wieder mehr Leben in den Flughafen Graz. Nicht zuletzt aufgrund der Koalitionsverhandlungen der neuen Landesregierung, die ja am Gelände stattfanden und ein bewusst gesetztes Bekenntnis zur Stärkung des Airports beinhalteten. Auch sonst hebt man im Grazer Süden ins nächste Jahr mit Nachdruck ab.

Mehr Passagiere: Mit derzeit knapp 790.000 Passagieren liegt man 12,5 Prozent über dem Vorjahr. Im Linienbereich liegt die Steigerung bei 7,5 Prozent, bei den Charterflügen bei 31 Prozent. Die private Reiselust ist nach wie vor sehr hoch und

übertrifft sogar 2019, Geschäftsreisen sind noch nicht auf Vor-Corona-Niveau.

Weiterentwicklung

„Während die steirische Wirtschaft und Industrie aktuell vor großen Herausforderungen steht, ist die Nachfrage nach Urlaubsreisen ungebrochen hoch“, erklären die Flughafen-Geschäftsführer **Wolfgang Grimus** und **Jürgen Löschnig**. „Wir sehen positiv in das Jahr 2025. Die Flugpläneinreichungen für den Sommer sind vielversprechend, und die Vorausbuchungen zu den touristischen Zielen laufen laut Reiseveranstaltern gut.“ Vor zehn Tagen wurde der neue Parkplatz P5 in Betrieb genommen, ab 1. Jänner kann man mit der Apcoa-App bezahlen. Weiters ging diese Woche die PV-Anlage am Parkhaus in Betrieb, ein elektrischer Bodenanschluss erfolgt im Frühling 2025.

Vor allem bei der Neu-Aufnahme von Destinationen stellt sich sofort ein touristischer Effekt ein. „In jüngster Vergangenheit waren dies vor allem Hamburg und Berlin, weil die Eurowings nicht so

sehr auf den Businessreisenden ausgerichtet ist wie der Rest der Lufthansa-Gruppe“, erklärt Graz-Tourismus-Chef **Dieter Hardt-Stremayr**. Immer mehr Touristen, die auf einen Skiurlaub in die Steiermark kommen, fliegen jetzt über Graz. „Auch jedes international agierendes Unternehmen braucht eine gute internationale Anbindung, die bei uns durch die Hubs Wien, München, Frankfurt und Zürich in großem Maße gegeben ist.“ Das Business- und Kongresssegment steht in Graz für rund 50 Prozent aller Nächtigungen. „Alleine daraus lässt sich die Bedeutung des Airports ablesen. Selbst nach Fertigstellung des Semmering-Basistunnels ist die Reiseentfernung zum Flughafen Wien zu lang und zu weit, um diesen als ‚unseren‘ Flughafen verwenden zu können.“

Ähnlich sieht das auch **Michael Feiertag** vom Standortmarketing: „Tourismus und Wirtschaft sind untrennbar mit unserem hervorragend geführten Flughafen verbunden. Wenn ich mit Kollegen aus Linz oder Slowenien spreche, dann schauen die neidisch auf uns.“

Sommerflugplan

■ Der neue Sommerflugplan gilt von 30. März 2025 bis 25. Oktober 2025. Folgende Destinationen werden (neben den Linienflügen) direkt angefliegen:

- Antalya
- Brac
- Calvi
- Dalaman
- Heraklion
- Hurghada
- Karpathos
- Kefalonia
- Korfu
- Kos
- Larnaca
- La Palmas
- Malta
- Palermo
- Palma de Mallorca
- Paphos
- Paros
- Rhodos
- Riga
- Skiathos
- Teneriffa
- Tivat
- Valencia